

## **Halbtagswanderung und Kinderauszeichnung am 21.01.1990 - Nachlese -**

"Mit Kindern leben" - das heißt beim Odenwaldklub Schriesheim: Mit den Kindern wandern, mit den Kindern feiern, mit den Kindern sich freuen. Die Kinderauszeichnung, das Fest, das die kleinen Nachwuchswanderer aus eigenen Kräften gestalten, ist der schönste Ausdruck einer solchen Gemeinsamkeit. Die kurze Nachmittagswanderung Richtung Dossenheim - Industriegebiet war begleitet von zaghaften Sonnenstrahlen bei mildem Wetter. Inzwischen war im evangelischen Gemeindehaus alles hergerichtet, Kaffee und Kuchen oder ein Vesperbrot mit Wein standen zur Stärkung bereit, pünktlich konnte unser Vorstand, Dr. Helmut Mai, das Fest der Kinder eröffnen.

- Ein Wiegenlied von Robert Schumann spielte uns Diana Mai, die Begrüßung übernahm Friederike Meyenschein.
- Sascha Haas und Markus Höpfer trafen sich im Schulhof. Ihr Streitgespräch, in dem ein Mann mit "Glasaugen" eine besondere Rolle spielte, wurde mit großem Beifall bedacht.
- Mit dem gemeinsamen Lied "Schön ist die Welt" wollten alle die ferne Welt begrüßen.
- Stefanie Müller trug gekonnt "Das Kornfeld" vor.
- "Die mündliche Prüfung" ist eine sehr verzwickte Sache, Diana Mai als strenge Lehrerin, Christiane Erhardt als bittende Schülerin.
- Mit dem Lied "Aus grauer Städte Mauern" reisten wir singend in die Welt hinaus.
- Das Klaviervorspiel "Bauerntanz" wurde von Diana Mai-vorgetragen.
- Silvia und Sandra Kießling wurde mit ihrem Wortspiel "Adalbertchen" viel Beifall zuteil.
- Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Nehmt Abschied Brüder" beendete unsere Jugend das abwechslungsreiche Programm.
- Die Ansage besorgte Anne Meyenschein, die Regie führten Silvia Mai und Christel Meffert.

Der Wanderwart bedankte sich bei den Jungwanderern für die vorbildliche Teilnahme bei vielen Wanderungen des abgelaufenen Jahres, das goldene Eichenblatt wurde 10 Kindern überreicht: Sandra u. Silvia Kießling, Katharina Haas, Conny u. Anne Meyenschein, Stefanie Müller, Sandra u. Sascha Haas, Diana Mai und Christiane Erhardt.

Dr. Helmut Mai erinnerte in einem kurzen Schlußwort u.a. an die gewaltigen politischen Veränderungen unserer Zeit, besonders an den 9. Nov. 1989, den Tag, der die Öffnung der trennenden Mauer zwischen West- und Ost-Deutschland brachte. Ein Originalstück "Berliner Mauer" - im Osten grau, im Westen mit bunter Farbe bemalt - konnte er allen Anwesenden zeigen. Allen Mitwirkenden und Helfern gilt unser Dank für den schönen Nachmittag.

Treffpunkt zur Vorbereitung unseres Festes: Freitag, 26.1., 19.00 Uhr, im "Zehntkeller", jeder Helfer ist willkommen.

"Frisch auf !"

Der Vorstand